

UTA Akademie

Aus- und Weiterbildung

Venloer Str. 5-7, 50672 Köln

Tel. +49-221-57407-0, info@uta-akademie.de

Heilung von Entwicklungstraumata (NARM®)

Zweijährige Weiterbildung für TherapeutInnen

Datum: **07.03.2018 - 27.09.2019**

Leitung: **Laurence Heller, PhD**

Anzahlung 500,00 €

Preis: **3.450,00 €**

[» Link zur Kursbeschreibung und Online-Buchung](#)

Seminarbeschreibung

In den letzten Jahren hat sich die Rolle der Selbstregulierung als wichtiger Aspekt an der Schnittstelle zwischen psychologischen Problemstellungen und dem Körper durchgesetzt. Das Neuro-affektive Beziehungsmodell (NARM) überträgt den aktuellen Kenntnisstand in die klinische Praxis.

Ressourcenorientierter Ansatz

Das NARM-Modell ist ein integrierter Ansatz mit therapeutischer Ausrichtung auf das Nervensystem und die Beziehungsebene. Es ermöglicht entwicklungspsychologisch sinnvolle klinische Interventionen, die auf achtsamer Beobachtung somatischer Phänomene und auf Ressourcenorientierung basieren. KlientInnen werden dabei unterstützt, mit den Anteilen in sich in Kontakt zu kommen, die einwandfrei funktionieren. Über diesen Weg werden Organisation und Kohärenz auch in jene Anteile gebracht, deren Funktion gestört ist – jedoch ohne diese regedierten, dysfunktionalen Elemente zum Hauptgegenstand der Therapie zu machen. Die Selbstregulierungskräfte des Nervensystems werden so nachhaltig verankert.

Fünf organisierende Entwicklungsthemen

NARM stellt fünf zentrale Ressourcen und mit ihnen verbundene entwicklungspsychologische Lebensthemen in den Mittelpunkt: Kontakt, Bedürfnisse, Vertrauen, Autonomie und Liebe. Sie beeinflussen, wie gut wir im Hier und Jetzt bei uns selbst und anderen sein können. In dem Umfang, in dem sie erfüllt sind, bleiben wir im Fluss und in gutem Kontakt mit uns selbst. In dem Maße, in dem nicht für sie gesorgt ist, entwickeln wir Überlebensstrategien, um den fehlenden Kontakt und die gestörte Regulierung zu bewältigen.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Voraussetzung ist eine psycho- bzw. körpertherapeutische Ausbildung mit einem psychotherapeutischen Hintergrund und/oder Zugehörigkeit zu einer der folgenden Berufsgruppen: PsychiaterInnen, ÄrztInnen, SozialpädagogInnen,

PsychologInnen sowie die Teilnahme an der Weiterbildung „Traumaheilung durch Somatic Experiencing®“ (1. Ausbildungsjahr) oder des Seminars „Einführung in das Neuroaffektive Beziehungsmodell“.

Terminübersicht

07. – 11. März 2018

25. – 29. September 2018

11. – 15. März 2019

23. – 27. September 2019

Beginn jeweils am ersten Tag um 10.00 Uhr.

Zertifizierung

Voraussetzung zur Zertifizierung: Teilnahme an allen vier Modulen plus zehn Supervisionssitzungen und zehn Einzelsitzungen mit NARM-qualifizierten TherapeutInnen (nicht im Trainingspreis enthalten).

Abweichende Seminarsprache

Englisch - mit Übersetzung